



Himbeeranbau im Hausgarten



Bodenansprüche

locker, tiefgründig, humusreich
gute Wasserführung,
keine Staunässe,
pH-Wert neutral
bis schwach sauer.
Dammanbau bei schweren
Böden,
Einarbeiten von und Abdecken
mit organischer Substanz



Pflanzung

**wurzelnackte
Ruten**
Nov bis März

Topfpflanzen
März / April

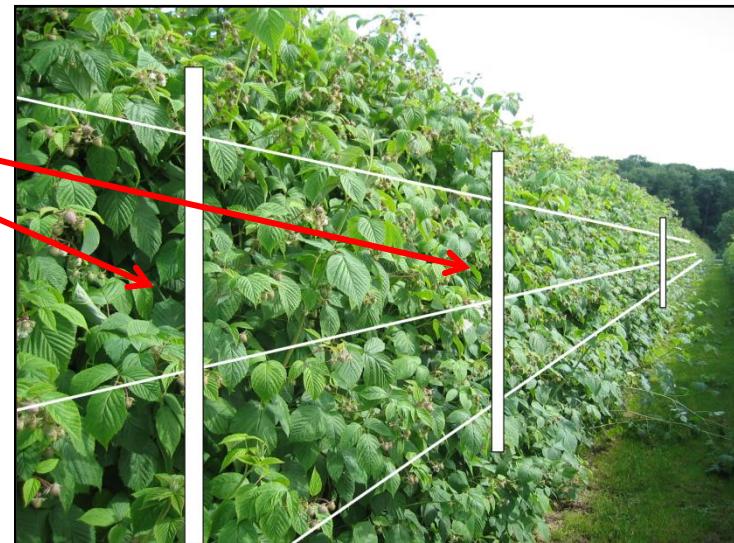
Grünpflanzen
Mitte Mai



Stickel alle 6 m

Drähte

160 cm
120 cm
80 cm



Erziehung Sommerhimbeere

Die Ruten im Frühjahr auf 10 Ruten pro laufenden Meter vereinzeln, die Länge auf 160 bis 180 cm begrenzen, am Drahtgerüst oder am Stickel fixieren. Nach der Ernte die Fruchtruten ausschneiden und die Jungruten locker anbinden (Bild unten).

Düngung

Im Frühjahr werden ca. 50 g / m² Volldünger oder Hornmehl ausgebracht. Eine regelmäßige Abdeckung mit Kompost fördert Mikroorganismen und Humusbildung, puffert Wasser- und Temperaturschwankungen.

Bewässerung

Der Boden sollte eine mittlere Feuchte aufweisen, das heißt der Boden schmiert nicht und lässt sich leicht bearbeiten. Besonders zum Fruchtwachstum sind zusätzliche Wassergaben sinnvoll.



Ernte

ab Ende Juni
alle 2 Tage
keine faulen
Früchte hängen
lassen



Dieses Plakat und weitere
Informationen zu verschiedenen
Obstkulturen finden Sie auf unserer
Homepage www.lvwo-bw.de

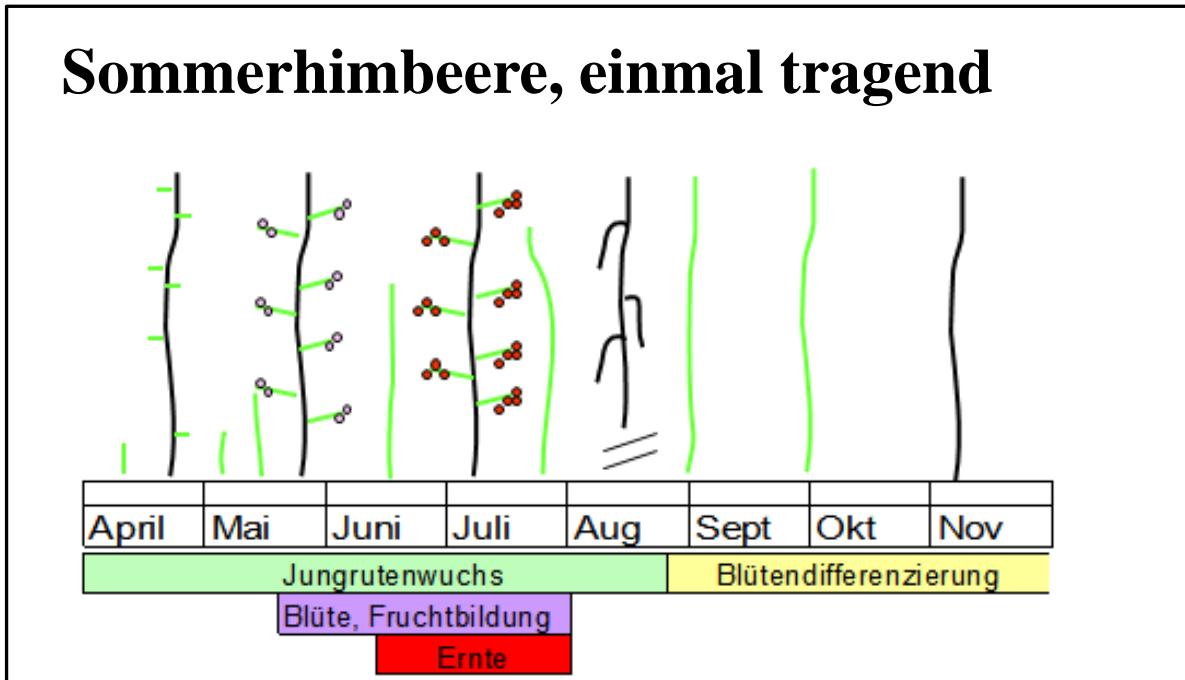




Himbeeranbau im Hausgarten

Entwicklungsphasen, schematisch

Sommerhimbeere, einmal tragend

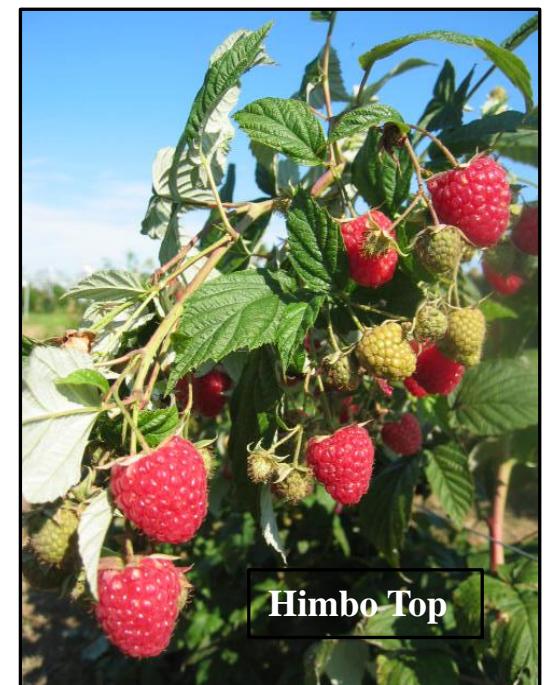
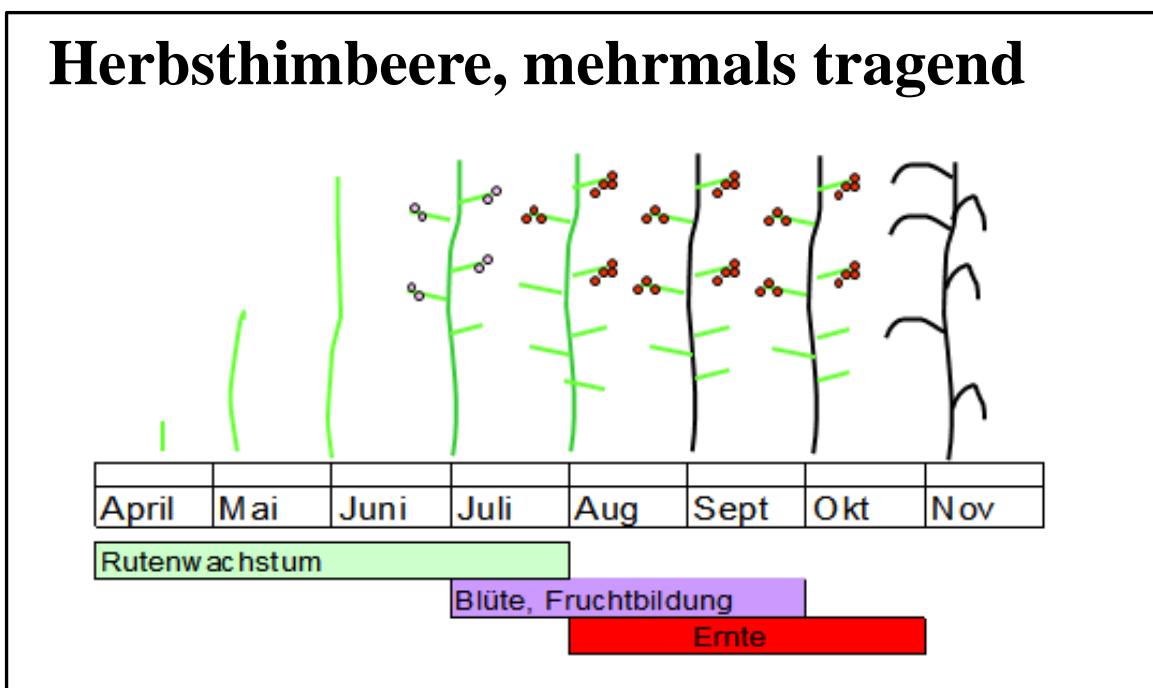


Meeker

Beispiele für Sommersorten sind Meeker, Willamette, Tula Magic, Glen Ample und Tulameen.

Meeker ist eine robuste und ertragreiche Sorte mit sehr aromatischem Geschmack. Die Früchte sind fest, klein bis mittel groß und hervorragend für den Frischverzehr sowie die Verarbeitung geeignet.

Herbsthimbeere, mehrmals tragend



Himbo-Top

Beispiele für Herbstsorten sind Autumn Bliss, Himbo Top und Polka. A. Bliss ist die am frühesten reifende Sorte, gefolgt von Polka und Himbo Top. Letztere bildet lange Ruten und sollte deshalb am Drahtgerüst wie Sommersorten erzogen werden. Polka weist einen guten Geschmack auf.

Dieses Plakat und weitere Informationen zu verschiedenen Obstkulturen finden Sie auf unserer Homepage www.lvwo-bw.de

